1	Warum digitale Fachdidaktik (Biologie)?							
	1.1	Von w	as ist die Rede bei "digitalen Medien"?	9				
	1.2	2 Motiviert und reflektiert ins digitale "Neuland"!						
	1.3	B Digitalität – Digitalisierung reicht nicht aus!						
	1.4	Ein medientechnologischer Blick kann helfen!1						
	1.5	.5 Updates im Überblick – Einbindung digitaler Technologien						
		in den	unterrichtlichen Erkenntnisprozess	17				
2	Übe	Überlegungen zur Planung von digital gestütztem Biologieunterricht						
	2.1							
	2.2	_	le Potenziale – technologisch und fachdidaktisch					
		2.2.1	Technologische Perspektive					
		2.2.2	Fachdidaktische Perspektive	27				
	2.3	Planu	ngs- und Handlungsfelder					
	2.4	Digita	le Erweiterung des Feldes der Didaktischen Reduktion	31				
	2.5		pezifische Planungen zum Einsatz digitaler Technologien					
	2.6							
		2.6.1	Orchestrierung von Unterricht	37				
		2.6.2	Transformationsgrade nach RAT- und SAMR-Modell	37				
		2.6.3	Rahmenmodell zur Integration digitaler Medien	40				
		2.6.4	Aktivierungsgrade digital gestützten Lernens – ICAP-Modell	43				
	2.7	Kontinuum zwischen analogem und digitalem Unterricht		44				
3	Bez	zugsth	neorien zur Gestaltung von digital gestütztem Biologieunterricht	t 49				
	3.1	Motiva	ationstheorie zum Einsatz digitaler Technologien	50				
	3.2	Inform	nationsdarbietung und -verarbeitung	54				
	3.3	Lerntheorien zwischen Instruktion und Konstruktion						
	3.4	4 Kognitionspsychologische Theorien		58				
		3.4.1	Cognitive Load Theorie	60				
		3.4.2	Kognitive Theorie des Multimedia-Lernens	64				
		3.4.3	Gestaltung und Nutzung multimedialer Informationen	66				
	3.5	Kogni	tive Aktivierung durch und mit digitalen Technologien	68				
4	Akt	eure i	m digital gestützten Biologieunterricht	75				
	4.1 Aufwachsen in einer digital geprägten Welt			76				
		4.1.1	Einstellung Lernender zum internetbasierten Medienkonsum	76				

		4.1.2	Digitale Technologie-Nutzung in der Freizeit	79			
		4.1.3	Digital gestützter (Fach-)Unterricht aus Lernendensicht	81			
	4.2	Komp	etenzen zum Unterrichten in einer digital geprägten Welt	83			
		4.2.1	Digitalisierungsbezogene Kompetenzen von Lehrkräften	85			
		4.2.2	Fachspezifische, digitalisierungsbezogene Basiskompetenzen	90			
5	Was kann/soll digital gestützter Biologieunterricht leisten?						
	5.1	5.1 Digitalisierung in den Biowissenschaften					
	5.2	2 Digitalisierung im Unterrichtsfach					
	5.3	3 Auswahl digitalisierungsbezogener Kompetenzen zur Förderung					
	5.4	4 Data Literacy als Teil des Problemlösens					
	5.5	Comp	utational Thinking	110			
6	Wie	e wird	digital gestützter Biologieunterricht umgesetzt?	113			
	6.1	Digital	le Technologien – Ein fachbezogener Strukturierungsansatz	114			
	6.2	2 Lernende nutzen digitale Technologien		117			
		6.2.1	Bilder – Digitale Fotografie, Mikroskopie und Thermografie	119			
		6.2.2	Extended Reality – Augmented Reality und Virtual Reality	124			
		6.2.3	Video – Rezipieren, Aktivieren und Interagieren	133			
		6.2.4	Virtuelle Experimente – Simulieren und Interagieren	140			
		6.2.5	Daten – Messen und Verarbeiten	145			
	6.3	Lernende gestalten digitale Lernprodukte		151			
		6.3.1	Videoproduktion im Prozess biologischer Erkenntnisgewinnung	154			
		6.3.2	3D-Objekte im Prozess der biologischen Modellbildung	158			
	6.4	Lehrende gestalten Lernmedien		162			
		6.4.1	Interaktive digitale Technologien	163			
		6.4.2	Nutzung und Gestaltung digitalen (tutoriellen) Feedbacks	166			
7	Wo	kann	digital gestützter Biologieunterricht stattfınden?	168			
	7.1	7.1 Lernorte und Lernräume in realen und/oder virtuellen Welten					
	7.2	Außer	schulische Lernorte – Herausforderungen und Beispiele	171			
		7.2.1	Digitale Elemente als Lösung für besondere Herausforderungen	172			
		7.2.2	Digital gestützte Außerschulische Lernorte	174			
	7.3	Lernorte @school – Konzepte und Vorteile digitaler Unterstützung					
	7.4	Lernorte @home – Konzepte und Vorteile digitaler Unterstützung 18					
	7.5	5 Lernorte verknüpfen: Flipped Classroom und Seamless Learning					

8	Überfachliche Bildungsaufgaben im digital gestützten Biologieunterricht 188							
	8.1	Digitale Technologien im Bereich überfachlicher Bildungsaufgaben		189				
		8.1.1	Kommunikation und Anonymität	190				
		8.1.2	Medienbeiträge zur Kommunikation und Teilhabe gestalten	191				
		8.1.3	Impulse und Praxisbeispiele	195				
9	Zukunft des digital gestützten Biologieunterrichts: Visionen und							
	Herausforderungen							
	9.1	Das Bi	ild ist komplexer als das Mosaik aus den Einzelteilen	203				
		9.1.1	Learning Analytics und Educational Data Mining	204				
		9.1.2	Machine Learning und Künstliche Intelligenz	209				
		9.1.3	Einsatz von KI in Aufgabenfeldern von Lehrkräften	214				
		9.1.4	Universale KIs – Brücke, Konkurrenz oder Partner	218				
	9.2	Analo	Analoge und digitale Lernwelten verbinden					
	9.3 Neue Anforderungen an das Berufsbild Lehrkraft		222					
	9.4 Qualitätsstandards und -sicherung		ätsstandards und -sicherung	224				
Lit	era	tur		228				
Bil	ldqu	ıellenv	verzeichnis	246				
Da	nks	agung]	247				